Detailansicht des Registereintrags

Amadeu Antonio Stiftung

Aktuell seit 17.11.2026 10:57:47

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R004511
Ersteintrag:	10.05.2022
Letzte Änderung:	17.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Karl-Marx-Allee 1 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493024088610 E-Mail-Adressen: info@amadeu-antonio-stiftung.de Webseiten: www.amadeu-antonio-stiftung.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,15

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Timo Reinfrank**
   Funktion: Vorstand

2. **Tahera Ameer**
   Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Timo Reinfrank**

Mitgliedschaften (19):

1. Allianz für Zusammenhalt, in der Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung"
2. Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratieentwicklung (BAGD)
3. Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAGKR)
4. Bundesausschuss Politische Bildung (bap)
5. Bundesverband Deutscher Stiftungen
6. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
7. Ariadne (European Funders for Social Change and Human Rights)
8. Deutsches Institut für Menschenrechte e.V.
9. LAG Vielfalt Sachsen
10. Mobile Beratung in Thüringen (MOBIT)
11. National Coalition zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
12. Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt
13. Netzwerk Tolerantes Sachsen
14. Stiftungsnetzwerk Berlin
15. Task Force - Education on Antisemitism
16. Wir - Erfolg braucht Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern
17. Bündnis für ein weltoffenes und tolerantes Berlin
18. Zusammen für Demokratie
19. Weltoffenes Thüringen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):
Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Extremismusbekämpfung; Opferschutz; Terrorismusbekämpfung; Internetpolitik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Politisches Leben, Parteien; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Ziel der Amadeu Antonio Stiftung, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet.
Dafür unterstützt sie Initiativen und Projekte, die sich kontinuierlich für eine demokratische Kultur engagieren und für den Schutz von Minderheiten eintreten.
Die wichtigste Aufgabe der Amadeu Antonio Stiftung über eine finanzielle Unterstützung hinaus ist es, Aufmerksamkeit für engagierte Menschen vor Ort zu schaffen und die Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus dauerhaft auf die Tagesordnung zu bringen.

Zu diesen Zwecken sucht die Amadeu Antonio Stiftung den Kontakt zu politischen Entscheidungsträger*innen, nimmt an fach- und themenspezifischen Veranstaltungen und Konferenzen teil und begleitet politische Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse mit Stellungnahmen und Expertisen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. **Verabschiedung des Demokratiefördergesetzes**

   Beschreibung:
   Ziel ist es eine dauerhafte Demokratieförderung durch eine gesicherte Mittelausstattung durch das Gesetz zu erreichen. Es gilt, mithilfe der Programme eine dauerhafte Demokratieinfrastruktur zu fördern und damit der Zivilgesellschaft in der Breite eine Grundlage für ihr Demokratieengagement zu schaffen, ohne dabei Vorentscheidungen über die Förderung einzelner Projekte zu präjudizieren und in die politische Verantwortung für Förderentscheidungen der jeweiligen Hausspitze einzugreifen. Auch soll die Beteiligung der Zivilgesellschaft verbindlicher geregelt und klarer definiert werden.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/5823 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Maßnahmen zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung, Extremismusprävention und politischen Bildung (Demokratiefördergesetz - DFördG)
   1. Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]
   2. Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (4):

   1. **SG2406180008** (PDF - 5 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 01.03.2024 an:

      Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2406180009** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.03.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **SG2506170021** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.02.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

4. **SG2506170023** (PDF - 11 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.03.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. **Einbringung von Ergänzungen zum Gesetzesentwurf zur Errichtung der Stiftung Gedenken und Dokumentation NSU-Komplex**

   Beschreibung:
   Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt grundsätzlich das Gesetz zur Errichtung der Stiftung NSU-Dokumentationszentrum. Um den Erfolg und die Akzeptanz der zukünftigen Stiftung zu gewährleisten, werden jedoch einige wichtige Anpassungen und Ergänzungen zum Ort des Dokumentationszentrums, zum bearbeiteten Themenfeld und zur Einbringung von Betroffenenperspektiven vorgeschlagen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/14024 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung der Stiftung Gedenken und Dokumentation NSU-Komplex (NSU-Komplex-Stiftungsgesetz – NSU-KomplexStiftG)

Interessenbereiche:
Extremismusbekämpfung [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Terrorismusbekämpfung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2501230009** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.12.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Einbringung von Verwendungshinweisen zum "Sondervermögen Infrastruktur"**

Beschreibung:
Das geplante "Sondervermögen Infrastruktur" bietet die einmalige Gelegenheit, Deutschland klimaneutral, wirtschaftlich und infrastrukturell zu modernisieren und dabei die Demokratie zu stärken.
Damit das Investitionspaket nicht nur Wachstum, sondern auch demokratische Resilienz stärkt, braucht es klare Leitplanken. Das Ziel der Stiftung ist es darauf hinzuwirken, dass demokratische Kultur als Querschnittsziel verankert wird, einen Vorrang für strukturell benachteiligte Regionen und Einrichtungen einzuräumen, feste Anteile für soziale Infrastruktur zu verankern, verbindliche Beteiligungsverfahren zu etablieren und Synergien mit Programmen für politische Bildung und Gewaltprävention zu schaffen.

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506170025** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.06.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Beibehaltung des Informationsfreiheitsgesetzes**

Beschreibung:

Anlässlich der Ankündigung der Unionsparteien in den Koalitionsverhandlungen, das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) abschaffen zu wollen, fordert ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis, die Informationsfreiheit zu schützen. Das Informationsfreiheitsgesetz ermöglicht uns allen, staatliche Entscheidungen nachzuvollziehen und zu überprüfen, wodurch das Vertrauen in die Demokratie gestärkt wird. Deshalb ist es das Ziel der Stiftung darauf hinzuwirken, das IFG in der jetzigen Form beizubehalten.

Betroffenes geltendes Recht:
IFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Meinungs- und Pressefreiheit [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506170024** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.04.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (16):

1. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 1.040.001 bis 1.050.000 Euro
   Förderung der Projekte 'Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention', 'Good Gaming - Well Played Democracy', 'Weiterentwicklung der Prävention von sowie Beratung zu Verschwörungsdenken in Zusammenhang mit extremistischen Einstellungen', 'Regionalstudie Sömmerda', 'Regionalstudie Ilmkreis'

2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Bonn
   Betrag: 580.001 bis 590.000 Euro
   Förderung des 'Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Teilinstitut Jena', des 'Verbundvorhabens: Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung, Teilvorhaben: Kommunikation zwischen Rechtsextremismusforschung und Zivilgesellschaft durch die "Plattform Transfer"', des Verbundprojekts 'Muster und Dynamiken von Verschwörungstheorien und rechtsextremen Ideologien in Krisenzeiten (NEOVEX) - Teilvorhaben: Die Politik digitaler Plattformen im Kontext rechtsextremer und verschwörungsideologischer Mobilisierung', 'Demokratie unter Druck - Fachtagung - Zwischen Gefährdung und Emanzipation -', 'Community Data Sprint'

3. **Bundesministerium des Innern und für Heimat**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 710.001 bis 720.000 Euro
   Förderung des Projekts 'Aktionswochen gegen Antisemitismus', 'PrEval 2: Evaluation und Qualitätssicherung in der Extremismusprävention, Demokratieförderung und politischen Bildung', Teilprojekt 'Innerbehördliche Auseinandersetzung mit Rassismus im Rahmen des Verbundprojekts 'Rassismus als Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (InRa-Studie)', 'ZADA Pilotprojekt in Sachsen (Das Deutsche Zentrum für eine Gesellschaft ohne Antisemitismus, Diskriminierung und Ausgrenzung'

4. **Bundeszentrale für politische Bildung**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Bonn
   Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro
   Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Richtlinienförderung und der Projekte 'Entschwörung vor Ort, 'Visualising Democracy'; 'pre:bunk - Digital Streetwork im Videoformat', 'Heilige Allianzen: Die gemeinsame Online-Agitation von extremen Rechten und konservativen Christ*innen gegen pluralistische Geschlechter- und Sexualidentitäten', 'Thüringen diskutiert'

5. **Landesstelle für Gleichbehandlung gegen Diskriminierung Berlin**
   Deutsche Öffentliche Hand – Land
   Berlin
   Betrag: 960.001 bis 970.000 Euro
   Förderung der Projekte 'Civic.net - Aktiv gegen Hass im Netz', 'Berliner Aktionswochen gegen Antisemitismus - Präventivpädagogisches Projekt gegen Antisemitismus', 'Berlin steht an der Seite Betroffener rechter Gewalt', 'ju:an-Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit', 'Net Citizens Berlin – die demokratische Contentschmiede'

6. **Niedersächsisches Justizministerium**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover
Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro
Förderung der 'Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Niedersachsen' und des Projektes 'HateShield'

7. **Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Land
   Dresden
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Beauftragung des 'Qualifizierungsangebots zum Umgang mit Verschwörungsideologien'

8. **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
   Deutsche Öffentliche Hand – Land
   Erfurt
   Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro
   Förderung des 'IDZ - Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft'

9. **Senatsverwaltung für Inneres und Sport**
   Deutsche Öffentliche Hand – Land
   Berlin
   Betrag: 750.001 bis 760.000 Euro
   Zuwendung für 'Soforthilfefonds für Betroffene von Hassgewalt' und 'Schutzfonds – Schutzräume ermöglichen und bewahren'

10. **Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    Dresden
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Förderung des 'Peter-Henkenborg-Preis'

11. **Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 1.050.001 bis 1.060.000 Euro
    Förderung des Projekts 'Selbstbestimmt vernetzen, erinnern und bilden'

12. **Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Berlin
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Zuwendung für das Archiv- und Vermittlungsprojekt 'Antisemitismus als Kulturtechnik

13. **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt DSEE**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Neustrelitz
    Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Unterstützung des Projekts 'Diversitätsorientierte Demokratiearbeit im ländlichen Raum Thüringens'

14. **Sächsische Aufbaubank -SAB**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    Dresden
    Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
    Kofinanzierung de Projekts 'Starke Eltern - starke Schule - starke Schüler'

15. **Landesamt für Schule und Bildung Sachsen**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    Dresden
    Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
    Förderung des Projekts 'Starke Lehrer – starke Schüler'

16. **Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    Berlin
    Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
    Unterstützung des Projekts 'Aktionsfonds gegen Antisemitismus'

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
4.190.001 bis 4.200.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Amadeu-Antonio-Stiftung-Abschluss-2025-Veroeffentlichung.pdf